



Chronik der Stabskompanie Panzerbrigade 14 2004

Die Panzerbrigade 14 „Hessischer Löwe“

hatte zum Herbstbiwak in die Ernst-Moritz-Arndt Kaserne in Neustadt geladen

Die vielen Gäste waren begeistert von dem tollen Ambiente, in das die Veranstaltung eingebettet war



Der Kommandeur der Panzerbrigade 14, Wolfgang Brüscke, begrüßte die Soldaten, die zivilen Mitarbeiter und die Gäste aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft sowie die Vereine der Garnisonsstadt Neustadt. In Vertretung für alle begrüßte er die ehemaligen Brigadekommandeure, Bürgermeister Manfred Vollmer aus Stadallendorf, SVVst. Thomas Groll, MdL Anne Oppermann und seinen unmittelbaren Vorgesetzten Generalmajor Wolf-Joachim Clauß aus Düsseldorf, der Oberfähnrich Uwe Schröjährl zum Leutnant beförderte.

Begrüßen konnte er ebenfalls Wolfgang Schwalm und Wilfried Klein (Wildeckher Herzbuben). Wolfgang Schwalm ließ sich am späten Abend noch dazu bewegen, am Lagerfeuer auf der Trompete eine Einlage zu geben. Eine neue Formation mit dem Namen „Blechreiz“ sorgte für die musikalische Unterhaltung. Die Historische Bürgerwehr aus Neustadt begrüßte die Gäste mit einem Salut. Wer Lust hatte, sich über die Militärgeschichte zu informieren, dem standen die Ausstellungen für einen Besuch offen.

Es wird in der nächsten Zeit sicher tief greifende Neuerungen in der Bundeswehr geben. Wie weit es den Standort Neustadt/Stadt-

allendorf betreffen wird, ist noch nicht abzusehen, so Brüscke. Auch wenn es schmerzlich werden wird, muss man es tragen. Jetzt sollte aber nicht gejammert werden, sondern jetzt wolle man erst einmal feiern.



Dass es toll werden würde, dafür hatten alle im Vorfeld gesorgt. Das beste Wetter war bestellt, das Lagerfeuer sorgte für wohlige Wärme, in den Zelten war genug Platz. Wer lieber im Raum sitzen wollte, der machte es sich im Kasino gemütlich, auch alles sehr schön herbstlich dekoriert und mit Leckereien aus Ferrero gewürzt. Im Angebot war zudem an vier Ausgabestellen tolles Essen, angefangen von Bratwurst über Kartoffelpuffer mit Lachs und Honig-Senf-Soße bis hin zu Steak mit Bratkartoffeln und dick Zwiebeln.

Egal, ob im Haus oder im Freien, überall saß man bis spät zusammen. Freunde trafen sich wieder, Bekannte tauschten Erfahrungen aus oder es wurde einfach nur mal angestoßen auf ein nächstes Mal.

Der Tenor bei allen Gesprächen, so schön wie in Neustadt war es bis dato noch nie.